



SICHERE FAHRT IN DEN URLAUB

Wer sich auf ein angenehmes Reisen und einen ungetrübten Urlaub einstellen will, der sollte einige nützliche Sicherheits- und Selbstschutztipps beachten. „Wer die Gefahren und Bedrohungen kennt und weiß, wie er sich in Notfällen richtig verhält“, der kann eine der schönsten und erholsamsten Jahreszeiten genießen.



Vorsicht beim Zwischenstopp

Wer sein Auto unbeaufsichtigt lässt, sollte es grundsätzlich abschließen, auch wenn man das Auto nur "kurz" nicht im Blickfeld hat. Handy, Geldbörse, Ausweise und andere Wertgegenstände immer mitnehmen oder unsichtbar bei sich verwahren. Auch Handschuhfächer sind kein geeigneter "Ersatzsafe".

Bewachte Parkplätze bevorzugen

Verlässt man das Fahrzeug für längere Zeit, sollte man es nach Möglichkeit nur auf bewachten Parkplätzen oder, wenn nicht vorhanden, auf belebten Parkplätzen abstellen. Nützlich ist jede Art von mechanischer oder elektronischer Wegfahrsperre. Sie bedeutet für den Dieb mehr Arbeit und eine größere Gefahr, ertappt zu werden.

Tankstellen-Nepp

Beim Tanken sollte man unbedingt darauf achten, dass die Anzeige von "Null" weg startet. Beim Bezahlen kommt es immer wieder vor, dass Tankwarte mehr verrechnen, als eigentlich getankt wurde. Ebenfalls beliebt: Doppelabbuchungen auf Kreditkarten oder schlichtweg zu wenig Retourgeld. "Also genau nachrechnen!", heißt es.

Pannen-Tricks

Helfen ist an sich Ehrensache, und auch selbst braucht man manchmal schnelle Unterstützung. Aber die Praxis zeigt leider, dass man vor übertriebener Hilfsbereitschaft und Ablenkungsmanövern auf der Hut sein muss. Vorgetäuschte Pannen, mutwillige Auffahrunfälle oder Manipulationen an den Reifen sind beliebte Tricks von Kriminellen, um bei der "Pannenhilfe" gleich alles einzusacken, was im Auto von Wert ist. Bei Schäden am Auto, wie z.B. platte Reifen, sollte man versuchen bis zur nächsten Raststätte zu gelangen. Ist ein Stopp dennoch unvermeidlich, dann möglichst neben einer Notrufsäule halten und Hilfe anfordern.

Allgemeine Sicherheitstipps

- Achten Sie stets auf Ihr Reisegepäck und lassen Sie es nicht unbeaufsichtigt
- Tragen Sie nie unnötig viel Bargeld mit sich in der Handtasche, verwenden Sie wenn möglich einen Brustbeutel oder einen Geldgürtel
- Beachten Sie stets die Ein- und Ausfuhrbeschränkungen des jeweiligen Landes
- Arten- und Markenschutzbestimmungen beachten
- Informieren Sie sich vorab über die Region, in die Sie reisen wollen
- Beachten Sie Warnungen von Einheimischen und Behörden
- Falls Sie nicht mit Ihrem Auto in den Urlaub fahren, achten Sie rechtzeitig auf eine mechanische oder elektronische Sicherung Ihres Wagens

Infos zu den Top Reiseländern

Zu den zehn beliebtesten Reiseländern der Österreicher - Italien, Kroatien, Griechenland, Spanien, Deutschland, Türkei, Frankreich, Ungarn, Schweiz und Slowenien - sind Reiseinfos wie Einreise-, und Verkehrsbestimmungen bis hin zu wichtigen Adressen gelistet. Abgerundet wird die Information durch einen Staukalender und eine hilfreiche Reisecheckliste zum Abhaken.

Aktuelle Information für Ihr Reiseland und Reisewarnungen finden Sie auf der Seite des Außenministeriums oder in der Auslandsservice App.

Links:

[Außenministerium](#)



Zivilschutzverband Steiermark

Florianistraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz_office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at